



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.02. bis 23.02.2021

Kriminalitätslage:

Scheibe eingeschlagen

Am 22.02.2021 nachmittags wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter eine Scheibe einer Wohnung in der Straße der Befreiung in Wittenberg eingeschlagen haben. Der gesamte Wohnblock ist unbewohnt. Festgestellt wurde die Sachbeschädigung am 22.02.2021 um 07.00 Uhr.

Diebstahl aus Garage

Unbekannte Täter drangen in Gräfenhainichen, Galgenberg, in eine Garage ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei Angelzubehör entwendet worden. Festgestellt wurde der Diebstahl am 22.02.2021 um 16.24 Uhr. Die Tat soll sich innerhalb der vergangenen zwei Wochen ereignet haben.

Fahrraddiebstahl

Am 23.02.2021 sollen unbekannte Täter zwischen 05.30 Uhr und 07.00 Uhr in der Straße der Befreiung in Wittenberg ein Herren Trekkingrad der Marke KTM entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters habe er es gesichert vor einem Wohnblock abgestellt.

Beschädigung eines Garagentores

Im Tatzeitraum vom 09.02.2021 / 12.00 Uhr bis zum 23.02.2021 / 10.30 Uhr sollen unbekannte Täter in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Coswig ein Garagentor beschädigt haben. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Nach Angaben der Unfallbeteiligten sowie eines Zeugen befuhr ein 58-jähriger Honda-Fahrer am 22.02.2021 um 12.00 Uhr in Wittenberg den Parkplatz am Hauptbahnhof in Richtung der Straße Am Hauptbahnhof. Dabei übersah er einen von rechts auf dem Parkplatz kommenden, vorfahrtberechtigten 50-jährigen Rennradfahrer. In der Folge stieß der Radfahrer gegen den Pkw und verletzte sich dabei leicht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wildunfall

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 32-jährige VW-Fahrerin am 22.02.2021 um 17.10 Uhr die L 113 aus Schweinitz kommend in Richtung Mügeln. Circa 100 Meter hinter Schweinitz kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh flüchtete anschließend vom Unfallort.

Mit Außenspiegel gestreift

Die 60-jährige Fahrerin eines Mercedes-Benz befuhr am 23.02.2021 um 09.20 Uhr in Wittenberg die Lerchenbergstraße, als der rechte Seitenspiegel ihres Fahrzeugs mit dem linken Seitenspiegel eines Citroens kollidierte. Der 30-jährige Fahrer des Citroens parkte seinen Pkw im Halteverbot. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Brand auf Dachboden

Am 23.02.2021 wurde der Polizei um 04.14 Uhr ein Dachstuhlbrand in einem Einfamilienhaus in der Kirchberstraße in Schmilkendorf gemeldet. Ein Bewohner bemerkte die Rauchentwicklung im Dachboden und rief die Feuerwehr. Kameraden der Hauptwache Wittenberg sowie der Feuerwehren Schmilkendorf, Mochau / Thießen, Braunsdorf, Reinsdorf / Dobien und Nudersdorf waren vor Ort und löschten den Brand. Es stellte sich heraus, dass am Tag zuvor Renovierungsarbeiten am Dachboden vorgenommen wurden. Die Bewohner blieben unverletzt und das Haus ist weiterhin bewohnbar. Die Polizei hat zur genauen Klärung der Brandursache ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Brand einer Gartenlaube

Zum Brand einer Gartenlaube kam es am 23.02.2021 gegen 06.00 Uhr an der Specke in Wittenberg. Beim Eintreffen der Polizeibeamten brannte diese in voller Ausdehnung. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Die Holzlaube brannte völlig nieder. Zur Klärung der Brandursache hat die Polizei ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Vorsicht vor Spendensammler und Straßengeschäften

Am 23.02.2021 wurde der Polizei um 10.52 Uhr mitgeteilt, dass zwei männliche ausländisch aussehende Personen auf dem Boulevard in der Paul-Gerhardt-Straße in Gräfenhainichen Spenden sammeln sollen. Vor dem dortigen Lotto-Geschäft konnten die Beamten eine männliche Person rumänischer Herkunft feststellen. Bei ihm soll es sich um einen der beiden Spendensammler handeln. Nach der Feststellung seiner Personalien wurde ihm ein Platzverweis ausgesprochen. Die zweite Person konnte nicht ausfindig gemacht werden. Bisher sind in diesem Zusammenhang keine Diebstahlhandlungen beziehungsweise Trickdiebstähle bekannt geworden.

Dennoch warnt die Polizei wiederholt vor dieser Betrugsmasche, bei welcher hilfsbereiten Spendern durch ein geschicktes Ablenkungsmanöver Bargeld oder sogar die gesamte Geldbörse entwendet werden.

Die Polizei rät dringend, sich bei Spenden lieber direkt an einen Verein oder an Banken zu wenden. Dort gibt es Möglichkeiten zu spenden, wobei man sich sicher sein kann, dass diese auch den Hilfsbedürftigen zugutekommen.

Um 11.33 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass auch in der Leipziger Straße in Kemberg ein junger Mann, ganz in schwarz gekleidet, auf dem Edeka Parkplatz Spenden sammelt. Dabei soll er verbal sehr aggressiv sein. Während des Anrufes bei der Polizei sei er in ein Auto gestiegen und eilig davongefahren.

Um 12.34 Uhr wurde der Polizei durch eine Mitarbeiterin eines Einkaufsmarktes in der Dresdener Straße in Wittenberg mitgeteilt, dass zwei südländisch aussehende männliche Personen im Markt sowie auf dem Parkplatz Kunden bedrängen. Dabei sollen diese Verträge abschließen und unterschreiben. Kurz darauf seien die unbekanntenen Personen mit einem Pkw in Richtung Jessen weggefahren.

Hierzu rät die Polizei: Lassen Sie sich nicht von Fremden dazu nötigen, persönliche Daten anzugeben und / oder irgendetwas zu unterschreiben. Rufen Sie in solch einem Fall die Polizei! Bitten Sie gegebenenfalls andere Kunden oder Verkaufspersonal um Hilfe.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de